

Polales.

Zur Berathung und Beschlußnahme über die im 35. Stück des hiesigen Kreisblatts aufgeführten und zum Vortrage gelangenden Gegenstände wird auf den 18. September c. ein Kreistag im Gasthose zum Hirsch hieselbst abgehalten.

Bei den im Kreise Lauban am 25. August cr. stattgefundenen Ergänzungs-Wahlen zum Ober-Laubitzer Communal-Landtage wurden

- 1) der Königl. Hauptmann a. D. und Rittergutsbesitzer v. Dallwitz auf Waldau zum 4. ritterschaftlichen Abgeordneten,
- 2) der Rittergutsbesitzer Miesler auf Nieder-Serlachshaus zu dessen Stellvertreter,
- 3) der Rathmann und Gastwirth Ernst Traugott Schmidt aus Seidenberg zum Abgeordneten für die Landstände gewählt. Die Gewählten haben bereits die höhere Bestätigung erhalten.

Provinzielles.

(Die Gymnasien der Provinz Schlesien.) Die Provinz Schlesien mit 3,182,496 Einwohnern, worunter 1,617,943 evangelischer und 1,528,300 katholischer Confession, besitzt 22 Gymnasial-Unterrichts-Anstalten, also eine auf 145,113 Einwohner. Von den Anstalten sind 14 königlichen, 6 städtischen und 2 königlichen und städtischen Patronats. Der Confession nach sind 14 evangelisch und 8 katholisch. Die Schülerzahl der letztern beträgt 3215.

Glogau, 7. Septbr. Dieser Tage sind von dem Magistrat die den Direktoren Koltner und Weismann bestimmten Geschenke als Anerkennung für ihre bei dem Feuer der Zuckerfabrik bewiesene außerordentliche Thätigkeit abgesandt worden; dieselben bestehen in zwei Brillantringen, einer Brillant-Tuchnadel und zwei goldenen Uhren.

Breslau, 10. Septbr. Auf der Straße von Schleibitz nach Pühlau blühen Kirschbäume in vollster Pracht und im Nachbardorfe Dörndorf steht der Flieder im üppigen Blüthenschmucke.

Der am 2. Juni von Donati entdeckte Komet wird, wie von der wiener Sternwarte aus kund gegeben wird, in den nächsten Tagen auch für das unbewaffnete Auge sichtbar. Um die Mitte des Septembers wird die Helligkeit auf das Dreifache, gegen Ende Septbr., zur Zeit der Sonnennähe des Kometen, auf das Fünffache ihres jetzigen Werthes steigen.

Öffentl. Kriminalverhandlungen.

Sitzung vom 9. Septbr.

1) Der Gastwirth und Getraidehändler Joseph Horn hieselbst, 62 Jahr alt und noch nicht bestraft, war wegen Betrug durch Wegnahme und Verrückung von Grenzsteinen angeklagt. Derselbe war beschuldigt, Ende des Jahres 1853 auf der Grenze seines und des Udeschen Grundstücks in gewinnsüchtiger Absicht und zum Nachtheile seines Nachbarn Ude 3 Grenzsteine weggenommen und einen derselben um mehr als 1 Fuß nach dem Udeschen Grundstücke zu verrückt zu haben. Der Angeklagte wurde schuldig befunden und deshalb zu 3 Monat Gefängnißstrafe, 50 Thlr. Geldbuße, event. noch 3 Wochen Gefängnißstrafe und Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte auf 1 Jahr verurtheilt.

2) Der Häusler Karl Glieb Schmidt aus Nieder-Bellmannsdorf, 28 Jahr alt, bereits im Jahre 1854 wegen Diebstahls in Görlitz mit 2 Jahr 3 Monat Zuchthaus schon bestraft, wurde jetzt wegen Beleidigung eines öffentlichen Beamten im Amte zu 1 Woche Gefängnißstrafe verurtheilt.

3) Der Dienstknecht Joh. Gottlieb Pähold aus Ober-Lichtenau, 23 Jahr alt, noch nicht bestraft, war wegen Beleidigung resp. Verleumdung eines öffentlichen Beamten im Amte angeklagt. Er wurde für schuldig gefunden und zu 10 Rthlr. Geldbuße oder 4 Tagen Gefängnißstrafe verurtheilt.

4) Der Gärtner Ernst Christian Gottlob Helbig aus Neukretscham, welcher wegen Grenzverrückung angeklagt war, wurde nicht schuldig gefunden und deshalb freigesprochen.

5) Die Verhandlung in der Untersuchungssache wider den Dienstknecht Johann Gottlieb Schmidt aus Nieder-Heidersdorf wegen vorsätzlicher Vermögens-Beschädigung wurde wegen Krankheit des Angeklagten vertagt.

Nächste Sitzung den 23. September.

Mannigfaltiges.

Bei dem lebhaftesten Verkehr mit Sachsen ist daran zu erinnern, daß mit dem 30. d. Mts. sämtliche älteren sächsischen Kassenbillets (aus den Jahren 1840, 1843, 1846 und 1848) ganz ungültig und werthlos werden! — Also: Aufgepaßt!